



Datenblatt

Drehprüfstand für Drehbewegung und Rollenprüfung

an Sitzmöbeln mit Prüf- und Auswertesoftware



Drehprüfstand für Drehbewegung und Rollenprüfung an Sitzmöbeln nach EN 1335, EN 14073-2 DIN 68878, NEN 1812 und BIFMA X5.1; kraftgeregelt mit Druckstempel. Die pneumatische Prüfachse besitzt einen eigenen, in unmittelbarer Nähe montierten Controller, der über CAN-Bus von einem PC aus bedient wird und synchronisiert arbeiten kann. Die Versorgung erfolgt über einem zentralen Medienpunkt, an dem bis zu 2 Prüfachsen angeschlossen werden können. Speziell zur flexiblen Aufstellung wurde der Medienpunkt, PC, Bildschirm und die Tastatur auf einem verfahrbaren Gestell separat neben dem Drehprüfstand montiert. Mit Hilfe einer USB-Schnittstelle am PC erfolgt die Datenübertragung der Steuerungsbefehle und der Softwareeinstellungen über den zentralen Medienpunkt zu den beiden Prüfachsen. Bestandteil des Prüfstandes ist eine umfangreiche Prüf- und Auswertesoftware im Betriebssystem Windows 2000, XP oder Win7.

Der Prüfstand besteht aus:

- 1 Prüfrahmen mit Quertraverse und Bodenplatte 1200 x 1200mm, 12mm dick, Stahl verzinkt, mit untergeschraubter Versteifung, Raster Gewindebohrungen M10; verfahrbar, schwingungsgedämpft
- 1 Elektromotorische Prüfachse für die Drehbewegung des Drehtellers, positionsgeregelt, Drehwinkel +/- 360°
- 1 Pneumatische Prüfachse für die Sitzbelastung, kraftgeregelt, Kolbendurchmesser 80mm, Hub 500mm, Prüfkraft bis 2500N, Kraftmesszelle 5kN. Die Richtung der Krafteinleitung ist senkrecht zum Sitz mit seitlichem Verstellbereich.
- 1 Druckstempel Durchmesser 200mm für Sitz nach DIN EN 1335, Klemmanschluss
- Betriebsdruck- und Zylinder-Endlagenüberwachung
- Auf jeder Prüfachse befindet sich 1 Not-Aus-Taster
- 1 Fünf-Fußspanner
- Zyklenzahl und Belastungsverlauf über PC-Software frei wählbar

- umfangreiche Auswertung und Protokollierung des Prüfablaufes und der Prüfergebnisse

1 Medienpunkt für 2 Prüfachsen

Der Medienpunkt dient dem Anschluss von bis zu 2 Prüfachsen. Er übernimmt die Umsetzung des CAN-Protokolls auf USB und stellt damit gleichzeitig die Verbindung zum PC her. Die Kabel zum Anschluss der Prüfachsen sind fest installiert. Weiterhin befindet sich hier eine zentrale Not-Aus(Halt)-Einrichtung, durch die alle Prüfachsen im Gefahrenfall abgeschaltet werden. Die aus Filter, Einschaltventil und Verteiler bestehende Luftaufbereitung befindet sich ebenfalls am Medienpunkt. Die einzelnen Prüfachsen können mit Schnellverschlusskupplungen an- und abgesteckt werden.

1 Gestell für Medienpunkt, PC, Tastatur und Bildschirm, verfahrbar

Gestell für Medienpunkt aus Aluminiumprofilen zur Montage eines Medienpunktes und dessen separater Aufstellung neben dem Prüfstand; verfahrbar auf feststellbaren Kunststoffrollen. Auf der Rückseite des Medienpunktes befindet sich eine Tischfläche ca. 1000mm über dem Boden zur Aufnahme eines TFT-Bildschirmes, der Tastatur und der Maus. Unter der Tischplatte ist eine Stellfläche für den PC montiert. In der Tischplatte befindet sich eine Aussparung zur Kabeldurchführung.

- Zubehör zum Aufbau des CAN-Bus und PC-Anschluss über USB-Schnittstelle

nicht enthalten:

- PC mit Zubehör (Bildschirm, Drucker ...)
- Prüfsoftware